Mitteilung 301

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2024) 2093

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2024/0351/LV

Bitte der Kommission um zusätzliche Informationen

Request for supplementary information - Demande d'informations complémentaires - Žádost o doplňující informace - Ersuchen um ergänzende Informationen - Искане за допълнителна информация - Žádost o dodatečné informace - Anmodning om supplerende oplysninger - Αίτηση συμπληρωματικών πληροφοριών - Solicitud de información complementaria - Lisateabe edastamise palve – Lisätietopyyntö - Zahtjev za dodatne informacije - Kiegészítő információ kérése - Domanda di informazioni complementari - Prašymas pateikti papildomos informacijos - Papildu informācijas pieprasījums - Talba għal tagħrif addizzjonali - Verzoek om aanvullende inlichtingen - Prośba o uzupełnienie informacji - Pedido de informações complementares - Solicitare de informații suplimentare - Žiadosť o ďalšie informácie - Zahteva za dodatne informacije - Begäran om kompletterande upplysningar - Iarraidh ar fhaisnéis fhorlíontach

MSG: 20242093.DE

1. MSG 301 IND 2024 0351 LV DE 02-10-2024 02-08-2024 COM INFOSUP COM 02-10-2024

2. der Kommission

3. DG GROW/E/3 - N105 04/63

4. 2024/0351/LV - C51A - Getränke

5.

6. Im Rahmen des Notifizierungsverfahrens gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft haben die lettischen Behörden der Kommission am 1. Juli 2024 den Entwurf eines „Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Handhabung alkoholischer Getränke“ (im Folgenden „bekannter Entwurf“) übermittelt.
Damit die Dienststellen der Kommission ihre Prüfung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des EU-Rechts abschließen können, werden die lettischen Behörden gebeten, auf folgendes Ersuchen um ergänzende Informationen zu antworten:
1. Die lettischen Behörden werden gebeten, klarzustellen, ob die Bestimmungen des notifizierten Entwurfs für Anbieter von Diensten der Informationsgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2000/31/EG gelten sollen.
Falls ja, möchten die Dienststellen der Kommission weitere Informationen zu folgenden Punkten erhalten:
a) ob der notifizierte Entwurf für Anbieter von Diensten der Informationsgesellschaft gelten würde, die im Hoheitsgebiet anderer Mitgliedstaaten als Lettland ansässig sind;
b) welche Verpflichtungen sich aus dem notifizierten Entwurf für diese Diensteanbieter ergeben würden;
c) ob die lettischen Behörden diese Anbieter ermittelt haben oder was die Grundlage für ihre Ermittlung wäre;
d) wie die lettischen Behörden beabsichtigen, die Anforderungen von Artikel 3 Absatz 4 der Richtlinie 2000/31/EG zu erfüllen, insbesondere im Hinblick auf das EuGH-Urteil in der Rechtssache C-376/22.
2. Die Kommissionsdienststellen würden weitere Informationen darüber begrüßen, ob die Bestimmungen des notifizierten Entwurfs, insbesondere, aber nicht ausschließlich die Nummern 3, 5 und 7, auch für Anbieter von Vermittlungsdiensten im Sinne von Artikel 3 Buchstabe g der Verordnung (EU) 2022/2065 gelten sollen.
Falls ja, würden die Dienststellen der Kommission eine Klarstellung zu folgenden Punkten begrüßen:
a) das beabsichtigte Zusammenspiel zwischen dem notifizierten Entwurf und der Verordnung (EU) 2022/2065 im Hinblick

auf ihre maximale Harmonisierungswirkung;
b) die konkreten Verpflichtungen für Vermittlungsdienste im Sinne der Verordnung (EU) 2022/2065, die sich aus dem notifizierten Entwurf ergeben;
c)
3. Die lettischen Behörden werden gebeten klarzustellen, ob die Änderung in Abschnitt 5 zur Ergänzung von Artikel 11 des notifizierten Entwurfs, wonach Werbung für Preise und Preisnachlässe für alkoholische Getränke auf „Websites und Online-Plattformen“ verboten sind, für Videoplattformanbieter im Sinne von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe da der Richtlinie 2010/13/EU über audiovisuelle Mediendienste gilt.

4. Wenn ja, werden die lettischen Behörden gebeten, zu klären, ob das Verbot an Videoplattformanbieter gerichtet ist, unabhängig davon, ob die betreffende audiovisuelle kommerzielle Kommunikation von der Videoplattform vermarktet, verkauft oder zusammengestellt wird oder nicht.

Die lettischen Behörden werden gebeten, ihre Antwort bis zum 13. August 2024 zu übermitteln.

****
Mary Veronica Tovsak Pleterski
Direktor
Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu